

Flexkleber Extra

Der Alleskönner



Anwendungsbereiche:

- Für Wand und Boden.
- Einsatzbereich innen und außen.
- Untergründe: alle mineralischen Unterputze, Beton, Porenbeton, alle mineralischen Estriche, Heizestriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Systembauplatten, Verbundabdichtungen, etc.
- Speziell für Flächen mit erhöhten thermischen Belastungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen) und für kritische Untergründe.
- Fliesen: alle keramischen Fliesen, großformatiges Feinsteinzeug (60x60 cm), Steinzeug und Steingut.

Produkteigenschaften:

- Hochflexibler, extra starker und kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel.
- Hohergiebig, besonders haftstark, hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung.
- Mit amtlichem Prüfzeugnis: erfüllt die Anforderungen von C2 TE S1 (Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.
- Sehr Emissionsarm, bestätigt durch EMICODE EC1+.
- Ideal in Verbindung mit den Knauf Abdichtungssystem für Nassbereiche (Bäder/Duschen): Knauf Flexkleber eXtra + Knauf Duschdicht-Set, Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht schnell.

Technische Daten:

Kleberbettdicke: von 2 bis 5 mm

Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur: +5°C bis +25°C

Anmischverhältnis 5 kg Pulver

- Wandbereich 1,5 – 1,7 l Wasser
- Bodenbereich 1,75 – 1,95 l Wasser

Anmischverhältnis 20 kg Pulver

- Wandbereich 6,0 – 6,8 l Wasser
- Bodenbereich 7,0 – 7,8 l Wasser

Reifezeit: 5 Minuten

Verarbeitungszeit*: ca. 3 Stunden

Einlegezeit*: ca. 30 – 40 Minuten

Korrigierzeit*: ca. 40 – 50 Minuten

Begeh- und verfugbar nach*:

- saugende Fliesen und Untergründe ca. 1 Tag
- nicht saugende Fliesen und saugende Untergründe ca. 2 Tagen
- Saugende Fliesen und nicht saugende Untergründe ca. 2 Tagen
- nicht saugende Fliesen und nicht saugender Untergrund – nicht empfohlen (Knauf Flexkleber Schnell verwenden)

Voll belastbar nach*: ca. 7 Tagen

Temperaturbeständigkeit: -20°C bis +80°C

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,4 kg/m ²
10 – 20 cm	6 mm	ca. 2,0 kg/m ²
20 – 30 cm	8 mm	ca. 2,9 kg/m ²
>30 cm	max. 10 mm	ca. 3,5 kg/m ²

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Zement, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	24 Monate
Lagerbedingungen:	kühl und trocken
Lieferform:	PE-Schlauchbeutel/ Foliensack
Artikelnummer/ EAN	Knauf Flexkleber eXtra 5 kg: 881308 / 4006379147960 20 kg: 881309 / 4006379147984

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Enthält: Portlandzement

- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 - Einatmen von Staub vermeiden.
- P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 - Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- P501 - Inhalt und Behälter Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen zuführen.
- Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 24 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm. Die PE-Verpackung darf keinerlei Beschädigung aufweisen.

CE-Kennzeichnung

 780	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen Deutschland/ Germany 25 Nr. 0022_Flexkleber eXtra_2025-06-23	
EN 12004:2007+A1:2012 Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für innen und außen/ Malleable cementitious mortar for increased requirements with reduced slumping and extended open time for interior and exterior use C2 TE S1- Knauf Flexkleber eXtra	
Brandverhalten / Reaction to fire	E
Verbundfestigkeit, / Adhesion:	- Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung / Initial tensile adhesion strength $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit gegen/ Durability against: - Einwirkung von Klima-/ Warmlagerung / Influence of climate / warm storage: - Einwirkung von Wasser/ Feuchte / Influence of water / humidity: - Einwirkung von Frost-/ Tauwechsel-Lagerung / influence of freeze/thaw change storage:	- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung / Tensile adhesion strength after heat ageing $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung / Tensile adhesion strength after water immersion $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung / Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Vorbereitung

- Knauf Flexkleber eXtra ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, Estriche, Gussasphalt, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet. Speziell einzusetzen auf Flächen mit erhöhten Temperaturschwankungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen).
- Der Untergrund muss hinreichend eben, tragfähig, biegesteif, wasserfest, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putze sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Haftungsmindernde Rückstände entfernen. Knauf Grundierung/ Verbundabdichtung auf den Untergrund aufbringen und vollständig trocknen lassen.
- Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.
- Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu dem oben genannten, folgenden Punkte besonders beachtet werden:

- Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen (Bäder/ Duschen) sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen, besser ist es, die Spanplatten vorher mit z. B. Knauf Bauplatten zu entkoppeln.
- Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet.
- Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (Knauf Fließspachtel Faserflex, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.
- Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit Knauf Renovierboard oder Knauf Bauplatten) erfolgen.

Grundieren:

Boden

- Holzuntergründe (z.B. Holzdielen, wasserfester Spanplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Wand

- Kalksandstein, Porenbeton mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe (nur wasserfeste Spanplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

- Sauberes Anmachgefäß/ Werkzeug verwenden. Pulver mit einem Rührquirl in kaltes, sauberes Wasser einrühren, bis eine knotenfreie, pastöse, nicht tropfende Konsistenz erreicht ist (Mengen siehe Übersichtstabelle). Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.
- Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

- Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. (für Fliesen größer / gleich 30 x 60 cm zwingend erforderlich).
- Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahnter Spachtel durchkämmen. Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung der Kleber sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgezehnt werden.
- Anschließend Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken. Kleberverschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen.

Ergänzende Hinweise:

- Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15 °C drosseln. Fußbodenheizung erst 28 Tage nach dem Verfliesen auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.
- Beim Verfliesen ausreichend dimensionierte, dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen. Vorhandene Bau-Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Im Außenbereich 10 mm breite Dehnungsfugen einplanen (im Abstand von 2,5 bis 5 m).
- Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden-Elast). Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Wo eine schnelle Begeh- und Verfügbarkeit gefordert ist, sowie beim Einsatz von großformatigen Fliesen und auf feuchten empfindlichen Untergründen, sind schnellabbindende Kleber (z.B. Flexkleber schnell) zu bevorzugen.
- Bereits angesteifter Kleber darf nicht aufgerührt oder mit Wasser nachgemischt werden.
- Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- Materialberatung und individuelle Bedarfsermittlung unter www.fachberater24.de
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG, Postfach 10, D-97343 Iphofen

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy

E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Oktober 2025